

## **„Gottesdienst zeitgleich“**

*Gottesdienst für Zuhause*

*am Sonntag Lätare (22.3.2020)*

*nach einem Vorschlag des Michaelisklosters  
Hildesheim*

### **Kerze entzünden**

### **Einstimmung**

Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben. Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Gebet zur Einkehr und zur Verbundenheit miteinander an verschiedenen Orten**

Gott.

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir.

Und weiß: ich bin verbunden.

Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt.

Genau so.

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Das genügt.

Und ich bringe Dir alles, was ist.

*Stille*

Höre auf unser Gebet.

Amen.

### **Bibeltext des Tages**

Jesaja 54,7–10

### **Lied des Tages**

Evangelisches Gesangbuch Nr. 396 „Jesu, meine Freude“

### **Verkündigungsimpuls (P. Miehke)**

Ich sehne mich nach Trost,  
nach Geborgenheit,  
nach Nähe.

Ich sehne mich nach Aufmerksamkeit,  
nach einem liebenden Blick.

Nach einem beruhigenden Wort,  
einer Mut machenden Geste.

Ich sehne mich danach,  
dass alles wieder gut wird.

Wie früher.

Wenn die Mutter mich getröstet hat.

Das Knie war blau,  
das Gesicht zerkratzt  
und das Fahrrad war nicht mehr so schön  
wie vor dem Sturz.

Es war die Hölle.

Mutter hat mich getröstet.

Es blieb die Hölle.

Doch es brannte nicht mehr so stark.

Ich vertraute darauf,  
dass es wieder gut werden würde,  
dass der Schmerz nachlassen  
und die Trauer aufhören würde.  
Ein Versprechen der Mutter.

Und es stimmte.

Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet  
oder sein Vater  
oder wie jede\*r andere,  
der dich liebt,  
spricht Gott.

### **Impuls**

Schreiben Sie einen Brief oder eine Karte mit einem freundlichen Wort an einen Freund, eine Nachbarin oder einer anderen Person, der sie eine Freude machen wollen.

## **Fürbitten**

Gott.

Wir sind verbunden.

Als Menschen mit Menschen.

Als Glaubende miteinander.

Als Glaubende und Menschen mit Dir.

Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser  
Danken und unser Sorgen.

Heute.

*Stille*

Wir denken an alle, die wir lieben.

Was tun sie gerade.

*Stille.*

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten  
noch einsamer sind.

*Stille.*

Wir denken an alle Kranken.

Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die  
keinen Besuch haben können.

*Stille.*

Wir denken an alle, die helfen.

Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre  
Gaben ein füreinander.

*Stille.*

Gott.

Wir sind Deine Menschen.

Wir sind miteinander verbunden.

Atmen die Luft Deiner Schöpfung.

Beten zu Dir in allem, was ist.

Beten zu Dir mit den Worten, die uns im  
Herzen wohnen:

## **Vater Unser**

### **Segen**

*Hände öffnen und laut sprechen:*

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns  
und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und  
gebe uns Frieden.

Amen

*Oder*

Fenster öffnen. Einatmen. Ausatmen.

Spüren, dass Du da bist. Spüren, dass  
andere da sind. Genau jetzt. Genau so.

Verbunden. Miteinander. Mit Gott. Im  
Glauben. Einatmen. Ausatmen. Und leise  
sprechen „Gott spricht: Ich will Dich segnen  
und Du sollst ein Segen sein.“ (oder ein  
anderes Segenswort oder ein anderes  
Wort, das gerade Kraft gibt). Mehrmals  
wiederholen und dabei vielleicht lauter  
werden. Stille. Einatmen. Ausatmen.  
Fenster schließen.

## **Kerze löschen**

